Quelle: https://manuscripta.at/?ID=39919
Copyright: Melk, Benediktinerstift

pelzůg die nit pellgt hat mem himelisch
vater. die wirt außgewurgt werden last
sew. Die sind plint vnd weiser der plin
den. vnd so ein plint den andn plint w
eist. so vallent sy ped in die gruben.
Ab petrus der antwurtet vnd sprach
zu im sleg vns auß diesse gleichnüß Vnd
er sprach. Seit ir noch an verstent nüß
Verstet yr nit das alles das das in den
muend get. get in den pawch. vnd durch
den leib get es vnten wider auß Aber
die do chument von dem mund. die gent
auß vom hertzen. vnd dieselben vnray
nigent den menschen. Von dem hertzen
gent auß pös gedenkch. tödslege. ee
pruchůg. vncheusch. diep[illegible]. falsche
zewgnüzz. scheltung. die da[illegible]n seimt
die den menschen vermaylegent. Aber
essen mit vngewaschen henden das
vnmayligt nit den menschen am pfingstag
In den tagen ist die epistel jeremie c. xi.
geschehen das wort des herrn zu
mir vnd sprach. Ste vnder dem tor des
hauß des herrns. vnd predig da selbs
das wort vnd sprich. Hört das wort des
herrn all iuden die da ingeen durch die
tör. das yr an beet den herrn. Das spricht
der her zebaoth. got israhel. ayacht
gut ewr weg. vnd ewrn fleiz. so werd
ich wonůg haben pey euch an der statt.
yr schult nit hoffnůg haben in lugenhaf
ting worten. so yr sprecht. der tempel
des herrn der tempel des herrn der templ
ist des herrn Wen so yr gesegent ewr
weg vnd ewr fleizz. tuet yr gericht zwi
schen dem man. vnd seinen nachsten.
nitt yr nit vberlazz dem frömden. der
witwn. vnd dem wäyschen. noch vgiesst
nit vnschuldigs plůt an der stat. vnd
wandert nit nach frömden götern euch
selb zu vbel. so werd ich wanen an der
stůt mit euch. auf der erd die ich geben
hab ewrn vetern von ewig vnz zu ewig
spricht der almechtig herr. Das ewl. Lute
In der zeit. Stuend auf thesus c. xi.
von der synagug. vnd gie in das
haus symonis. Vnd die swig symonis
was behabt mit grossem fieber. vnd
sie baten in für sey. Vnd er stund vber
sey. vnd pad dem fieber. vnd zehant liess
sy das fieber. vnd angengs stuent
sy auf. vnd dienet in. Vnd do die
sunn vnder was gangen. all die kran
chen hetten mit manigerlay prechen.
die prachten dieselben zu thesum.
vnd er legt auf all sein hennt. vnd h
eilt sew Aber es gyengen auf von vil
die teufel. die da schriern vnd sprechen.
Du pist gotes sun. Vnd er fuer sie an
vnd liess sie nit redden. wen sie westen
das er wer Christ. Vnd da es tag wart.
do gie er auf. vnd gie an eine wüste stat.
Vnd die schar suchten in. vnd sie kame
vnz zu im. vnd hielten in auff. das er
icht von in kem. Vnd er sprach zu in
ich müess auch andern steten predig
das reich gotes. Wen darumb bin ich
gesent worden. Vnd er wart p̃dig
in den synagogen gulilee am freitag
die epistel am buch der gal c. xx.
In den tagen. kamen die sun israhel
zu moysen vnd aaron. vnd cherten
sich zu einem auflauf vnd sprachen.
Gebt vns wazzer das wir trinkchen.
Vnd do die menig von dann kam. da
gingen moyses vnd aaron in den tab
nakel des glubs. vnd viellen nider
nach lang auf die erd. vnd schriehen
zum herrn vnd sprachen. Herr got.
erhör das geschray des volkchs. vnd
tue in auf dem schacz. den prunn
des lembtůng wazzers. das also so sie
nun erfult sind. auf hör yr mürmel.
Vnd die klarheit des herrn erschain

vb̃ sew